

Stuttgart, 12.09.2017

Kontakt:

Karoline Gollmer
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Medien
Fon 0162 6464670



pressemitteilung

04_2017

Seite 1 von 1

Demokratie braucht jede Stimme

KINDER UND JUGENDLICHE WÄHLEN BEI DER U18-WAHL AM 15. SEPTEMBER // LANDESJUGENDRING FORDERT UMFASSENDE BETEILIGUNG JUNGER MENSCHEN

Stuttgart. Am 15. September können junge Menschen in ganz Deutschland bei der U18-Wahl ihre Stimme abgeben. In Baden-Württemberg wurden bisher 146 Wahllokale angemeldet, die von Kindern und Jugendlichen für Gleichaltrige eingerichtet werden. Im Vorfeld laden sie zu Debatten und Diskussionen ein und geben die Möglichkeit, die Wahlprogramme der Parteien zu checken und zu hinterfragen. Am Abend des Wahltages beginnt ab 18 Uhr das Auszählen der Stimmen, zugleich gibt es eine U18-Wahlsendung im Internet.

„Wir koordinieren U18-Wahlen bei der Landtags- und Bundestagswahl“, sagt Kerstin Sommer, Vorsitzende des Landesjugendrings Baden-Württemberg, „dabei zeigt sich immer wieder aufs Neue: Kindern und Jugendlichen ist nicht egal, was politisch läuft. Und die meisten Entscheidungen, die heute von der Politik getroffen werden, betreffen die Generation von morgen.“ Deswegen fordert der Landesjugendring schon lange Wahlrecht für Kinder und Jugendliche ab 14 Jahren.

„Wir kennen die vielen Vorurteile, zum Beispiel dass Kinder und Jugendliche uninformiert seien, dass sie leicht von radikalen Strömungen beeinflussbar und nicht reif genug zur Wahl seien. Die U18-Wahlen in der Vergangenheit haben immer wieder gezeigt, dass das nicht zutrifft. Politisches Interesse und Meinungsbildung sind weniger altersabhängig, vielmehr sind die jeweilige Lebenssituation und der Informationsstand entscheidend“, erklärt Sommer.

Was es nach Ansicht des Landesjugendrings braucht, sind jugendgerechte Bildungs- und Informationsformate – wie sie die U18-Wahl bietet und wie sie auch im Vorfeld der letzten Kommunalwahl in Baden-Württemberg erfolgreich erprobt wurden. „Demokratie braucht jede Stimme. Es wird Zeit, dass junge Menschen mitreden dürfen“, fordert Sommer.

Der Landesjugendring ist die Arbeitsgemeinschaft von 31 Jugendverbänden auf Landesebene und von den Orts-, Stadt- und Kreisjugendringen. Er vertritt darüber hinaus die Interessen von Kindern und Jugendlichen in Baden-Württemberg.

U18 ist ein bundesweites Projekt der politischen Bildung. Mehr Infos zur U18-Wahl und die Standorte der Wahllokale finden sich unter: www.u18.org/bundestagswahl-2017/wahllokale

Verantwortlich: Kerstin Sommer (Vorsitzende)